

## Carl Christian Becher an Wilhelm von Humboldt, 23.09.1827

Handschrift: Grundlage der Edition: Ehem. Preußische Staatsbibliothek zu Berlin, gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Coll. ling. fol. 57, Bl. 64–65  
Nachweis: Mueller-Vollmer 1993, S. 240f.

|64r|

S<sup>r</sup> Excellenz

dem Herrn Geheimen Staats=

Minister v Humboldt

in **Berlin**<sup>[a]</sup>

Ew Excellenz

werden hoffentlich bei Ansicht dieses im Besitz des Ihnen durch **Herrn Kamp** übersandten von **Valparaiso** für Hochdieselben erhaltenen Buchs sein und ich beeile mich nunmehr hinzuzufügen daß nach soeben erhaltenen Nachrichten aus **Lima**, **N<sup>o</sup>. 8.** Ihrer Liste, daselbst aufgefunden u angekauft worden ist. – Ein gegenwärtig auf der Rückreise nach Europa befindlicher Agent der Compagnie, bringt es mit.

Ferner schreibt man uns von **S<sup>t</sup> Jago <di Chili>** daß die auf der Einlage bezeichneten Curiositäten in der dortigen **Bibliothek** vorhanden u zu haben wären! Ich erwarte nun Ew Excellenz Befehle ob wir sie acquiriren sollen u werde es |64v| mir, wie immer zum besondern Vergnügen gereichen lassen Ihren Wünschen genau nachzukommen

Unter erneuerter Versicherung der vorzüglichsten Hochachtung u Verehrung habe ich die Ehre zu verharren

Ew Excellenz

ganz gehorsamster

Diener

CCBecher

Elberfeld 23.<sup>t</sup> Septbr 1827

|65r/v vacat|

---

a) |Editor| Adressierung notiert am unteren Blattrand links.